

Otto Spamer's: Neue Volksbücher.

Neu erschienen sind:
Opfer des Aberglaubens, Irrthums und Wahns.
Erzählungen und Entwürfe aus uralter Zeit bis in unsere Tage.

Das große Voos ober: Glückstreffer und Millionäre.
C. Weisfogel und H. Scholte nachzählt von J. D. Ph. Körber.

Unter obigem Titel sind einige dem Leben entnommene, spannende Geschichten gesammelt, aus denen zu ersehen, wie Mände oft einem Treffer nachgehen, während sie das beste Voos längst schon, unbewußt, bei sich tragen.

Die verjuncte Stadt. Ein Bild aus ferner Vergangenheit. Von B. Paul. Zweite, wohlfeile Auflage.

Der Zauber der nach der Sage verjuncten, in Pracht und Herrlichkeit auf dem Meeregründe ruhenden Stadt Bineta liegt dieser Erzählung zu Grunde, deren Verfasser die schönste Zeit seines Lebens am Ufer der blauen Nistee durchlebte, und nun goldene Bilder der Erinnerung an dem Ufer des Meeres vorüberleiten läßt.

Hermann - Arminius, der Gernüster, Sieger im Teutoburger Waide. Heldengabe aus alter Zeit für Volk und Jugend. Von A. J. Cypers.

Die Geschichte unseres Helden Arminius oder Hermann, des Gernüsterfürsten, der einst die Römer im Teutoburger Waide schlug, und dem endlich am Dreie jener unversenklichen Tat ein hochtrabend Denkmal errichtet worden, darf selbstverständlich in den 'Neuen Volksbüchern' nicht fehlen.

Die Geschichte unseres Helden Arminius oder Hermann, des Gernüsterfürsten, der einst die Römer im Teutoburger Waide schlug, und dem endlich am Dreie jener unversenklichen Tat ein hochtrabend Denkmal errichtet worden, darf selbstverständlich in den 'Neuen Volksbüchern' nicht fehlen.

Die Geschichte unseres Helden Arminius oder Hermann, des Gernüsterfürsten, der einst die Römer im Teutoburger Waide schlug, und dem endlich am Dreie jener unversenklichen Tat ein hochtrabend Denkmal errichtet worden, darf selbstverständlich in den 'Neuen Volksbüchern' nicht fehlen.

Prädigt-Anzeigen.

Am 3. Advent, Sonntag den 14. Dezember, predigen:
Zu H. L. Franzen. Vorm. 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Franzen.

Montag den 15. Dezember Abends 6 Uhr Wohlthunde Herr Archidiaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Archidiaconus Pastor Sidel. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Herr Archidiaconus Pfanne.

Abendmahl wird eine Collette für arme Stubirende.
Montag den 15. Dezember Abends 6 Uhr Wohlthunde Herr Archidiaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Archidiaconus Pastor Sidel. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Herr Archidiaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Archidiaconus Pastor Sidel. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Herr Archidiaconus Pfanne.

Dialouijenhans: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.
Baptisten-Gemeinde: Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 3 1/2 Uhr Gottesdienst im Saale zu den drei Schwänen.

Apollonische Gemeinde, gr. Wärrerstraße 23. Vorm. 10-12 Uhr Feiern der heiligen Eucharistie. Nachmittags 3 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst, 5-6 Uhr Evangelien-Predigt. Freier Eintritt für Jedermann.

Giebichenstein: Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Superintendent Urte. Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Grüneisen.
Baptisten-Gem. zu Giebichenstein: Vorm. v. 9 1/2 bis 11 U. Nachm. von 3 bis 5 Uhr Triftstraße Nr. 19.

Lotterie.

(Dane Gewähr.)
Berlin, 11. Dezember 1879.

Bei der heute besagten Ziehung der 3. Klasse 161. königlich preussischer Klassenlotterie fielen:
1 Gewinn à 15000 M auf Nr. 26 786.

Land- und Hauswirthschaft.

(Welke Blumen wieder zu beleben.) Die meisten abgetrockneten Blumen werden bereits, nachdem sie 24 Stunden im Wasser gestanden, Mände derselben lassen sich aber länger erhalten, wenn man ihnen täglich frisches Wasser giebt, welchem eine Prise Salpeter zugefügt ist.

Zum Anbinden der Bäume empfiehlt Bürgermeister Heitz in Neubrandenburg im 'Badenischen Landw. Wochenbl.' Filzstreifen als bestes, billiges und dauerhaftes Anbindematerial. Diese, in seiner Dampfanlage seit zwei Jahren angewendet, haben sich vortheilhaft bewährt.

Ein einfacher Wetterprophet, den sich ein Jeder selbst anfertigen kann, besteht nach der 'Fis' darin, daß man einen kurzen Stammschnitt einer Weisstanne, der mit einem feicht abgehenden dünnen Zweige versehen ist, in senkrechter Richtung in der Weise auf ein Brett oder eine Thür außerhalb des Hauses anmaßt, daß der Zweig sich vollkommen frei bewegen kann.

(Heißes Futter für Geflügel.) In den österreichisch-ungarischen 'Blätter für Geflügel' zc. Zucht' wird die Frage: 'Ist den Hühnern rauchendes heißes Futter nicht schädlich?' von B. Wölflin folgendermaßen beantwortet: 'Während des kalten Winters habe ich meinen Thieren an kalten Tagen das Weisfütter, welches ich ihnen des Morgens reiche, rauchend heiß vorgelegt.

Schutz den Vögeln!
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18791213029/fragment/page=0001

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Zwickau

Sind ferner eingezogen:
L. E. 3 M Vom Montagregelluss bei Weidenhammer
4 M 3. v. M. 3 M Dr. E. 15 M Franziska 1 M

Hierzu 6. Quittung: 378,20 M. Ca. Ea.: 470,62 M
Wir haben heute weitere 250 M dem Rath der Stadt Zwickau überhandt.

Die sogen. Schutzbrillen, welche die Arbeiter in den Fabriken zum Schutze der Augen gegen die mit der Arbeit verbundene Gefahr des Einbringens fremder Körper tragen, gehören nach einer Entscheidung des Bundesoberbankdirektors in Thüringen zu den vom Steuerbeamtennehmer zu stellenden Einrichtungen.

Weichnachtsbitte für arme Wanderer.

Auch in diesem Jahre bitten wir wieder für die Gäste unserer christlichen Herberge zur Heimath, namentlich um abgelegte Kleidungsstücke, Bäche und Ständer. Vielen von unseren wandernden Gästen fehlt das nothwendigste, was man ihnen haben nicht, ihre Bäche zu decken.

Die sogen. Schutzbrillen, welche die Arbeiter in den Fabriken zum Schutze der Augen gegen die mit der Arbeit verbundene Gefahr des Einbringens fremder Körper tragen, gehören nach einer Entscheidung des Bundesoberbankdirektors in Thüringen zu den vom Steuerbeamtennehmer zu stellenden Einrichtungen.

Briskaffen der Redaction.

Das gewiß der besten Absicht entsprechende Gedicht 'Bergmanns Arbeit und Gefahr' ist für uns viel zu lang, entspricht auch nicht dem Maßstabe, welchen wir an die Form zu legen gewöhnt sind.

Table with 2 columns: Station and Abgang/Ankunft times.

Table with 2 columns: Station and Abgang/Ankunft times.

Table with 2 columns: Station and Abgang/Ankunft times.

Table with 2 columns: Station and Abgang/Ankunft times.

Table with 2 columns: Station and Abgang/Ankunft times.

Ueberblick der Witterung (am 11. Decbr. 8 U. Morg.)
Ein schwaches barometrisches Minimum über der mittleren Ostsee verursacht namentlich über Dänemark und Umgebung starkes Aufsteigen der westlichen Winde.

Der, soweit möglich, unten näher beschriebene Unbekannte, der sich **Jordan** genannt, hat am 23. v. M. von einem Bahnmärter der Berliner Bahn, stationirt in der Nähe von Hodelwitz, einen Keks mit grauem Ueberzug sich dadurch zu verschaffen gemocht, daß er dem Bahnmärter vorgespiegelt, er sei Beamter (Geometer) der Berliner Bahn und mit Neguirung der Grenzlinie beauftragt.

Derselbe Unbekannte hat sich am 30. v. M. bei einem Hautboisten des 106. Infanterie-Regiments in Gohlitz auf einige Nächte einlogirt und bei seinem Weggehen eine kleine Leinwand gewirte silberne Schinderuhr mit römischen Ziffern und Stahlzeiger entwendet.

Behufs Ermittlung des Täters und Wiedererlangung des Felzes und der Uhr wird solches an durch öffentlich bekannt gemacht und werden alle Kriminal- und Polizeibehörden wie deren Organe ersucht, etwaige Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, am 10. Dezember 1879. Der Königl. Staatsanwalt daselbst.
Hoffmann.

Beschreibung des Unbekannten.

Alter 30—35 Jahr, von langer, starker Statur, vollem rundem Gesicht, gesunder Farbe, dunkelblondem Haar und Augenbrauen.

Der Unbekannte hat rarisches Gesicht, starke rötliche Nase, großen Mund, freie Stirn, gute Zähne gebitt und preussischen Dialekt gesprochen.

Bekleidet ist er gewesen mit dunklem Anzug, dunkelgrauen Ueberzieher, schwarzen niedrigen Hut und hat an der Weste eine stählerne starklebrige Kette und einen Hofschild mit langem weißen Eisenbeingriff, einen Hundesopf darstellend, bei sich gehabt.

Bekanntmachung.

Das Bureau des Bezirks-Feldwebels für die 2. Kompanie — südlicher Theil des Saalkreises — befindet sich von jetzt ab **Kugelfrasse 6a** in der Nähe des Leipziger Theaters.

Halle a/S., den 4. Dezember 1879. Königl. Bezirks-Kommando Halle a/S.

Fr. David Söhne,
Halle a. S., Markt 19,

zeigen hiermit einem hochgeehrten Publikum die Eröffnung ihrer Weihnachtsausstellung an. **Fabrik von nur feinen ff. Honigkuchen,** Speculatiff ff. Bannle, Matrouen, Saftkuch, Marzipan, weiße Nürnberg, Basler Pfefferk, Mandel- u. Wallnuzkuchen in Cartons, Schachteln u. Packeten. Fabrik von Tafel- und Dessertchocoladen in reicher Auswahl, entöltten Cacao und Pulver-Chocoladen, feinste Gêlée, Dessertbonbons und Fondant in vorzüglichem Geschmack.

Baumconfecte, selbst fabrizirt, daher garantirt rein, passend für jedes Kind, in größter und feinsten Auswahl, ebenso ff. Rübker und Königsberger Marzipan, Früchte und Gemüse von Marzipan in Körbchen und auszuwehen. Niederlage von englisch Biscuit, Wiener Waffeln, reinsten chinesischen Thee und Vanille.

Torellen-Birnen

verkauft **Fr. Lüderitz,** Giebiichenstein.

Wiederverkäufern offerirt:

Schieferplatten, Vincals, Kautel, Schienen, Dreiecke, Reihbretter etc. in guter Waare zu billigen Preisen.

Halle a/S. **Otto Heinicke,** Mühlgraben 3. Holzwaaren-Fabrik. Gebrauchte große u. kleine Rifen, Spankörbe verkauft billig.

A. Brandt, Schmerstr. 36.

Stidereibürsten, Reiserollen, Kämme, Schwämme in großer Auswahl. **Albert Kunzemann,** Poststraße 10.

Hand- und Kinder-Schlitten, Schippen, Molden, Badtrüge u. dergl. andere Holzwaaren im blauen Licht.

Vortheilhafter Hausverkauf.

Wegen Todesfall und Erbregulirung ist das Haus Schloßberg Nr. 1, welches sich in sehr gutem Zustande befindet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Löwendahl,** Sophienstr. 11.

Stubencoaks

erhalten frische Sendung

Ed. Lincke & Ströfer.

Stuben-Coak

empfehlen

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Kleiderretür, Tisch, Stühle, Küchenschrank, Bettst. verk. billig kleiner Schlamm 10.

Ein elegantes, fast neues Instrument ist billig zu verkaufen. Näh. in d. Exp. d. Bl.

Ein gutes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 6810 erbeten an **Z. Bard & Co.**

Ziegen, Kaninchen und Hasenställe kauft zum höchsten Preise **Gerbergasse 7.**

Eine gebrauchte, aber noch gute Decimals Waage zu kaufen gesucht **Berlinerstr. 6.**

Zuhrlente

zum Profiteinfahren von der Saline in die Stadt (Frauen zum Abtragen sind mit zu stellen) sucht **Otto Westphal.**

Ein fleiß. ehel. Mädchen sucht Anstehung. Zu erfragen **gr. Rittergasse 2, i. H.**

Ein arbeitsames Mädchen v. Lande sucht a. 1. Januar Stelle **gr. Wäckerstr. 17.**

Arbeits. Mädchen v. Lande mit Pfäh. Attesten suchen 1. Jan. Dienst durch **Fr. Wendler, Trüdel 9.**

En gros.

En detail.

Präsent-Cigarren

liefern auch in diesem Jahre trotz der hohen Tabaksteuer zu früheren

alten Preisen in solchen Rifen von 25, 50, 100 St.

25 Stück zu 60 s

25 " " 75 "

25 " " 1 M

25 " " 1 " 25 s

25 " " 1 " 50 "

25 " " 2 " 50 "

25 " " 2 " 50 "

Gêtte Havana

25 Stück zu 3 bis 10 M

Cigarrenfabrikant **J. Neumann, Berlin,**

in Halle a/S.

Königsstraße Nr. 6 a

Weißstraße, alte Promenaden-Gde.

Oberröbl. u. Bitterfelder Briquettes, Böhmisches Salinkohle, Zwickauer Steinkohle und Stuben-Coaks,

Nasspresssteine, Grude-Coaks, Braunkohle in Stücken und Knorpel, Brennholz in Scheiten und zerklünnert

offeriren in bester Waare zu billigsten Preisen

Ed. Lincke & Ströfer,
Mühlbacher Weg 1.

Aufträge für uns werden auch bei

Herrn Gustav Moritz, gr. Steinstr. 53,

Emil Grobe, Geißstraße 21,

C. Matthes, vor dem Steinthor 6 und

bei uns, Ed. Lincke, Gütchenstraße 1, part.,

angenommen.

1 Stubenmädchen erhält bei 50 % Lohn auf einem Rittergut bei Leipzig 1. Jan. Stelle durch **Pauline Fiedinger, H. Schlamm 3.**

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kinder-mädchen, Viehmädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch **Pauline Fiedinger, H. Schlamm 3.**

Ein anständiges, nicht zu junges Kinder-mädchen 1. Januar gesucht **Steinweg 21.**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Schneiden **Schillerstr. 16, II.**

Gummischuhe werden schnell u. dauerhaft reparirt **Strohspitze 31, II.**

Kinder-Schlitten und Kinder-Wagen werden schnell und sauber lackirt

große Rittergasse Nr. 9

M. Günther.

Ofenreinen nimmt an **Berengarstr. 29, H.**

Eine schwarze Dachshündin mit braunen Vorderpfoten ist getrennt entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung **Friedrichstraße 15.**

2 Krugentänder verk. Abzug. in der Exped.

Ein Fuhrack auf dem Wege von der alten Promenade bis zum Markt verloren gegangen. Abzugeben **alte Promenade 22.**

Bürgerverein für städtische Interessen.

Sonnabend Abends 8 Uhr

Sitzung im „**Nählen Brunnen**“.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 13. Dezember

geschlossen.

Sonntag:

Wohltätige Frauen.

PARADIES.

Heute Sonnabend Abend

Böckelknochen

mit Saucetohl und Gêsbüree.

C. Meissner.

Neues Theater.

Heute Sonnabend den 13. Dezember

von 10 Uhr an

Wellfleisch.

Stange's Garküche.

Heute Abend Böckelknochen mit Meerrettig und Röhren, ff. Bier, a. S. 10 s

Grog, a. St. 10 s, franz. Villard.

Schlachtefest

Sonnabend den 14. Dezember

Müller's Brauerei, Neumarkt.

W. Reichert.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen erbeht an

Ac. Dr. Smend und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr verschied nach

schwerem, aber kurzem Leiden unsere ganz

Teuere und Schwester **Elisabeth Kahle.**

Um stilles Beileid bitten

die Hinterbliebenen.

Halle, den 12. Dezember 1879.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 Uhr ist mein lieber guter

Mann **Guard Semmler** ruhig und sanft

entschlafen. Frau **Semmler.**

Halle a/S., den 11. Dezember 1879.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 3 Uhr entschlief nach langen

schweren Leiden unser lieber Bruder, Schwager

und Neffe, der Rentier Herr **Guard**

Dörfer. Tief betraibt

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 12. Dezember 1879.